

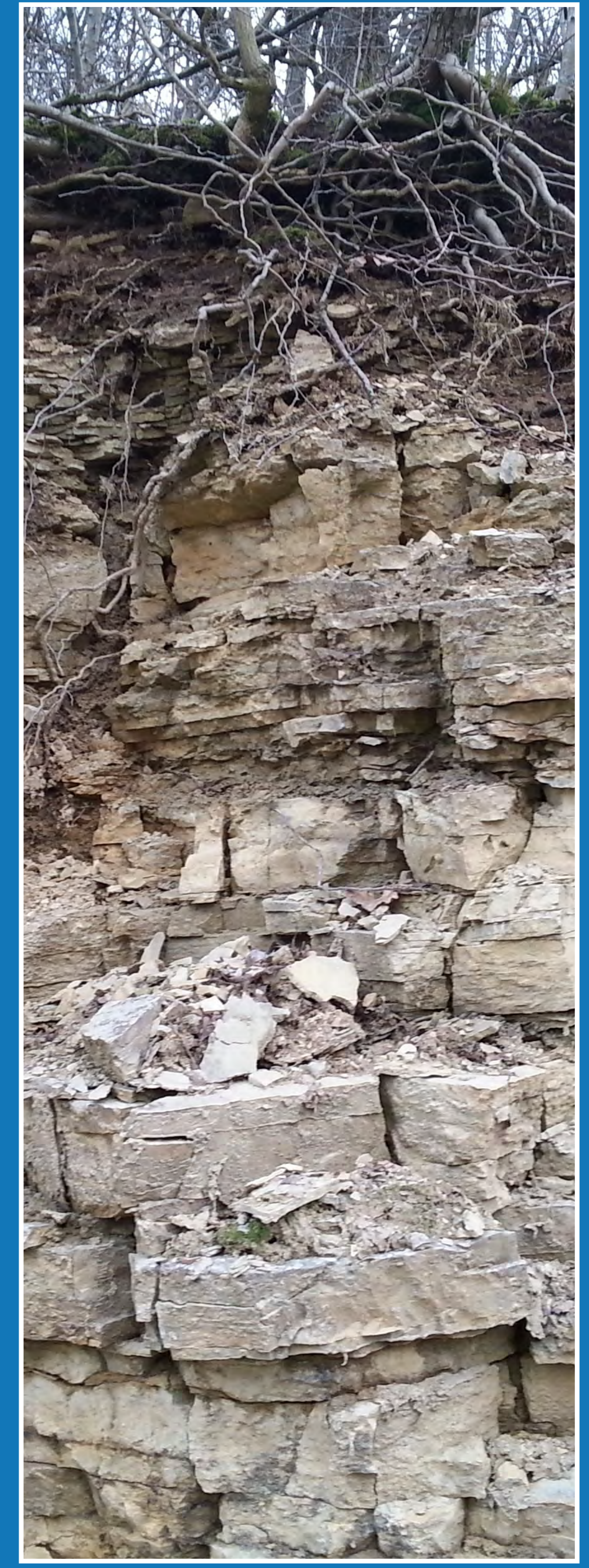
Kein Boden ist wie der andere ...

Böden bestehen aus festen Teilchen in unterschiedlicher Form und Größe. Die Hohlräume sind mit Luft oder Wasser gefüllt. Während Feinporen das Wasser speichern, ist das Wasser der

Mittelporen für die Pflanzen verfügbar. In den Mittel- und Grobporen findet der Transport von Wasser und Nährstoffen sowie das Wurzelwachstum statt.

Die Menge an neugebildetem Grundwasser ist je nach Boden und Standort unterschiedlich.

In den dargestellten Bodenprofilen werden die Bodenarten bei einem mittleren Niederschlag von 730 mm pro Jahr (das sind 730 Liter pro Quadratmeter) verglichen.



Eigenschaften	Sandboden (Podsol)	Lehmboden (Braunerde)	Flachgründiger Lehmboden (Rendzina)
Körnung	Einseitige Körnungsstruktur (Sand, kaum Feinerdeanteil) Grobe Körnung (Ø 0,063 bis 2 mm)	Ausgeglichene Körnungsstruktur (Sand-Schluff-Ton-Anteile) Kleine und mittlere Korngrößen (Ø 0,002 bis 0,063 mm)	Unterschiedliche Körnungsstruktur (Sand, Schluff-Tonanteile)
Wasserführung	Gut	Gut	Sehr gut
Wasserspeicherung	Gering – ca. 145 mm/Jahr	Hoch – ca. 415 mm/Jahr	Sehr gering – ca. 100 mm/Jahr
Stoffaustrag	Hoch	Gering	Sehr hoch
Filterwirkung	Gering	Hoch	Sehr gering
Pflanzenverfügbares Wasser	ca. 150 mm/Jahr	ca. 280 mm/Jahr	ca. 50 mm/Jahr
Grundwasserneubildung	290 mm/Jahr	230 mm/Jahr	340 mm/Jahr
Humus- und Nährstoffgehalt	Humusanteil oft hoch, aber schlechte Humusqualität Nährstoffgehalt oft gering	Hoher Humusanteil und meist hoher Nährstoffgehalt	Humusanteil im Oberboden hoch. In den Kalkschichten sehr gering. Mittlerer bis hoher Nährstoffgehalt
Durchwurzelbarkeit	Sehr gute Durchwurzelbarkeit	Gute Durchwurzelbarkeit, guter Standort für Kulturpflanzen	Oberboden zeigt eingeschränkte Durchwurzelbarkeit

